

# BEIKE BIOTECHNOLOGY

## Patienten Fallstudie

### Zerebralparese

Männlich, 2 Jahre, Februar 2019

### Zusammenfassung

| Diagnose       | Geschlecht            | Alter             | Nationalität    |
|----------------|-----------------------|-------------------|-----------------|
| Zerebralparese | Männlich              | 2 Jahre           | Polnisch        |
| Injektionen    | Zelltyp               | Behandlungsbeginn | Behandlungsende |
| 8              | <a href="#">UCBSC</a> | Juni 2019         | Juli 2019       |

### Anamnese

Die Patientin wurde in der 30. Woche per Kaiserschnitt geboren. In der ersten Lebenswoche erlitt er eine Hirnblutung zweiten Grades (hämorrhagischer Schlaganfall) und hatte einen beidseitigen Pneumothorax. Durch dieses Ereignis erlitt der Patient eine zerebrale Lähmung. Während seines ersten Lebensjahres erhielt der Patient eine Rehabilitationstherapie nach dem NDT-Bobath-Konzept. Darüber hinaus erhielt der Patient logopädische und psychologische Behandlungen.

### Condition On Admission

Bei der Aufnahme konnte der Patient nur einfache Wörter sprechen wie: "Mama", "Papa", "geben", "da", "mjam", usw. Er war nicht in der Lage, Dinge mit Zeigefinger und Daumen zu greifen, er hatte Probleme mit präzisen Handbewegungen. Er hatte einen erhöhten Muskeltonus, hauptsächlich in den unteren Extremitäten und in den Schultern. Er konnte nicht richtig sitzen und nicht krabbeln. Es gab keine abwechselnde Arm-/Beinbewegung. Er trug eine Brille und hatte ein Schielen.

# Behandlungsplan

Der Patient erhielt 8 Pakete mit aus Nabelschnurblut gewonnenen Stammzellen (UCBSC) durch intravenöse (IV) und intrathekale Injektionen nach dem unten stehenden Schema:

| Number | Date       | Cell Type             | Delivery Method  | Side Effects   |
|--------|------------|-----------------------|--|----------------|
| 1      | 2019-07-02 | <a href="#">UCBSC</a> | <a href="#">Intravenöse Injektion</a>  | keine gemeldet |
| 2      | 2019-07-05 | <a href="#">UCBSC</a> | <a href="#">Intrathekale Injektion</a>   | keine gemeldet |
| 3      | 2019-07-08 | <a href="#">UCBSC</a> | <a href="#">Intrathekale Injektion</a>   | keine gemeldet |
| 4      | 2019-07-08 | <a href="#">UCBSC</a> |  | keine gemeldet |
| 5      | 2019-07-12 | <a href="#">UCBSC</a> | <a href="#">Intrathekale Injektion</a> & <a href="#">Intravenöse Injektion</a> | keine gemeldet |
| 6      | 2019-07-16 | <a href="#">UCBSC</a> | <a href="#">Intrathekale Injektion</a> & <a href="#">Intravenöse Injektion</a> | keine gemeldet |

## Zustand bei Entlassung

Was die Rumpfkontrolle betrifft, so kann der Patient mit minimaler Unterstützung einen Gegenstand in jede Richtung greifen. Er kann seinen Körper im Stehen gerade halten, wenn wir seine Beine stützen. Beim Krabbeln kann er seine Arme abwechselnd bewegen, um sich fortzubewegen, aber manchmal braucht er eine leichte Führung, um seine Beine abwechselnd zu bewegen, um weiterzukommen. Seine Hüften haben sich noch nicht gut stabilisiert. Er kann sich auf die Hände stützen, um mit minimaler Unterstützung von der Seitenlage in den Seitensitz zu wechseln. Was seinen Gang betrifft, so muss er die Hände vor sich halten, während ein Therapeut die Bewegung beider Beine führt. Er kann einen Schritt nach vorne machen, aber es fehlen ihm noch einige Komponenten des Steppens. Er verlagert sein Gewicht weniger auf die beiden Seiten. In der Ergotherapie haben sich die Aufmerksamkeitsspanne, die Handfunktion, das Gleichgewicht beim Sitzen und die Sprache des Patienten verbessert. Er kann seine rechte Hand besser benutzen als die linke. Er kann Dinge mit dem Handballen greifen und kann beide Hände zusammen benutzen, um eine Handlung direkt vor ihm auszuführen. Er kann Gegenstände von einer Hand in die andere legen und mit minimaler Unterstützung Wäscheklammern in ein Steckbrett stecken. Er ist in der Lage, kleine Dinge mit dem Zangengriff aufzuheben und sie mit minimaler Unterstützung in eine Flasche mit engem Hals zu werfen. Bei den oral-motorischen Aktivitäten hat der Patient mehr Kraft als ursprünglich, zum Beispiel beim Pusten von Seifenblasen. Er versucht jetzt, mehr Wörter nachzuahmen (Zahlen, Buchstaben, Formen, Tiere und mehr), auch wenn einige Wörter nicht klar sind oder nicht richtig klingen.

## Zustand 1 Monat nach Behandlungsende

Einen Monat nach der Behandlung meldeten sich die Eltern der Patientin: *"Er hat eine bessere Körperbalance. Manchmal ist er mit der richtigen Motivation in der Lage, für einen Moment alleine zu sitzen. Er hat ein größeres Bewusstsein und eine größere Bereitschaft, Geräte auf dem Spielplatz und im Vergnügungspark zu benutzen, z. B. auf einem Karussell oder in einer Warteschlange.*

## Zustand 3 Monate nach Behandlungsende

Drei Monate nach der Behandlung äußerte sich die Mutter des Patienten wie folgt: *"Mein Sohn hat ein besseres Gleichgewicht beim Sitzen. Das Greifen von Dingen mit 2 Fingern (linke Hand) hat sich verbessert. Wenn er etwas aufheben will, benutzt er bereits zwei Finger."*